



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Oktober 2015

4. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I	Marktübersicht	3
II	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	6
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	6
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf	7
	F) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
V	Grafiken, Markt & Preise International/National	8
	G) EU: Geflügelpreise in EUR/100 kg – Vergleich Österreich/EU	8
	H) Geflügelschlachtungen in Österreich – Jänner bis Oktober 2015	9
	I) Europäische Union: Eierpreise	11
	J) Europäische Union: Geflügelpreise	12
	K) Repräsentative Einfuhrpreise	13

I MARKTÜBERSICHT

Gute Nachfrage am heimischen Eiermarkt

Marktextperten gehen von einer weiteren Steigerung der Nachfrage aus, wenn die private Backsaison so richtig angelaufen ist. Momentan gibt es in allen Haltungsformen eine gute Nachfrage nach Eiern. Vor allem in der Bodenhaltung wird eine höhere Nachfrage leicht zu decken sein, da auch das Angebot steigt. In der Bio- und in der Freilandhaltung ist das Angebot derzeit knapp und deckt gerade den Bedarf.

Bei unseren deutschen Nachbarn zeigt sich momentan dasselbe Bild. Das Preisniveau in Österreich befindet sich auf Grund der hohen Qualitätsangaben und Tierschutzstandards weiterhin über dem EU-Preisniveau. Daher wird vor allem in preissensiblen Marktsegmenten, wie zum Beispiel in der Gastronomie, vermehrt zu Eiern aus dem Ausland gegriffen.

Quelle: EZG Frischei

Hühnerfleisch: Marktlage in Österreich

Trotz der ungünstigen Rahmenbedingungen wie Baugenehmigung, Raumordnung, Luftreinhaltung, Naturschutz, strengere Bestimmungen bei UVP Verfahren, steuerliche Beurteilung der Tierhaltung, Bundestierschutzgesetz und noch vieles mehr, sind Erweiterungen der österreichischen Produktion entweder sehr schwer oder gar nicht möglich. Jedoch mit 51 Mio Tieren (inklusive August) liegt die Produktion mit 6,24 Prozent über dem Vorjahr. Bis inklusive Oktober wurden 63 Mio Tiere geschlachtet. Diese Steigerung ergibt sich vor allem durch die vermehrten Lebendtierimporte. Der Absatz von Geflügelfleisch ist der Jahreszeit entsprechend gut. Natürlich wurde der Absatz durch zahlreiche Messen und Oktoberfeste noch verstärkt. In den kommenden Wochen wird der Absatz etwas ruhiger werden, da nun Gänse, Enten und Wild Saison haben.

Truthahnfleisch: Marktlage in Österreich

Bei den Truthühnern sank die Erzeugung seit 2013 um 15,5%. Die Prognosen für 2016 sehen ebenfalls nicht rosig aus, denn es muss mit einer weiteren Reduktion der Produktion gerechnet werden. Ein tragender Grund für den Rückgang der Erzeugung sind nicht zuletzt die weltweit einzigartigen Tierschutzbestimmungen in Österreich. Daher wird die Produktion zunehmend in das umliegende Ausland verlagert. Der Absatz von heimischem Truthahnfleisch ist aktuell zufriedenstellend, wird jedoch aufgrund der teuren Erzeugung als große Herausforderung für die Zukunft gesehen. Erfreulich ist, dass der Lebensmitteleinzelhandel eingelenkt hat und nun bessere Preise an die heimischen Produzenten zahlt und somit den Fortbestand dieser ermöglicht. Pro Kilo weibliche Pute wird nun 1,52 Euro ausbezahlt und für ein Kilo männliche Pute erhält der Produzent 1,585 Euro (inklusive AMA-Gütesiegel, exklusive Steuern). Im Frühjahr lag der durchschnittliche Preis von bei 1,39 Euro pro Kilo für weibliche Tiere und bei 1,433 Euro für männliche Tiere. In der Steiermark gibt es nur mehr drei konventionelle Putenmäster. Was die heimische Putenmast teurer macht, als die ausländische, sind die schon so oft besprochenen höheren Standards in den verschiedenen Bereichen. Unsere Puten bekommen gentechnikfreies Futter und haben bis zu doppelt so viel Platz zur Verfügung als in anderen EU-Ländern.

Bei der Bio-Putenmast finden wir eine ganz andere Situation vor. In diesem Bereich ist Österreich ein Vorreiter und hat kaum ausländische Konkurrenz. Wenn der Preis hier nicht stimmen würde, hätten Verarbeiter und Handel gar keine Ware mehr. Aber auch hier müssen Preisanpassungen und Verhandlungen erfolgen um das Niveau halten zu können.

Quelle: GGÖ & LKÖ

Biogeflügel im Aufwind

Die Biogeflügelhaltung bewegt sich immer weiter weg vom Nischenprodukt. Neben der Legehennenhaltung und der Junghennenaufzucht hat vor allem die Biomast einen deutlichen Aufschwung erfahren. Der Konsument findet praktisch nur heimische Ware in diesem Segment vor. Obwohl auch die Inlandsnachfrage größer ist als das Angebot, wird Biogeflügel sogar exportiert. Die Biomast ist in der Regel eine Vertragsmast mit einem der drei österreichischen Großvermarkter. In diesem Bereich spielt die Direktvermarktung fast keine Rolle.

In Bioställen dürfen maximal 3.000 Legehennen beziehungsweise 4.800 Masthühner gehalten werden. Bei Mastputen gibt es eine Obergrenze von 2.500 Stück. Je Quadratmeter ist der Tierbesatz auf sechs Legehennen, in der Endmast von Geflügel auf 10 Tiere und maximal 21 Kilo Lebendgewicht begrenzt. Steht den Tieren ein richtlinienkonformer Außenscharrraum zu Verfügung, dann kann der Tierbesatz erhöht werden. Neben Einstreunestern ist auch Tageslicht im Stall Pflicht, sowie Fenster im Ausmaß von 3 Prozent der Stallbodenfläche. Die Stallhygiene ist, wie in jedem anderen Betrieb, auch hier von entscheidender Bedeutung. Die Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen biotauglich sein und sind im sogenannten Betriebsmittelkatalog aufgelistet. Zusätzlich muss Biogeflügel tagsüber ständigen Zugang zu Weideland haben. Dabei sind Mindestauslaufflächen bei Masthühnern von vier Quadratmetern je Tier einzuhalten. Bei Legehennen und Puten beträgt die Mindestauslauffläche zehn Quadratmeter je Tier. Des Weiteren kommen in der Biogeflügelhaltung langsam wachsende Rassen zum Einsatz. Ein weiteres Kriterium sind ausreichend Düngerflächen. Sollten diese nicht vorhanden sein, so ist es auch möglich den überschüssigen Dünger an einen anderen Biobetrieb abzugeben. Zugekauft Mastgeflügel und Legehennen müssen aus biologischer Herkunft sein. Ausnahmen hierbei gibt es nur, wenn keine Biotiere verfügbar sind. In diesem Fall dürfen konventionelle Mastküken (nicht älter als drei Tage) zugekauft werden, aber nur mit Ausnahmegenehmigung der Biokontrollstelle.

Quelle: LKOÖ

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	14,68	14,69	14,66	14,66	13,77	13,49	12,80	12,65	13,05	13,17	13,30	13,41
	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95		
L	2013	11,97	12,00	12,00	11,97	11,47	11,31	10,74	10,73	11,15	11,24	11,40	11,50
	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16		
M	2013	9,76	10,11	10,35	10,24	9,20	8,91	8,23	8,10	8,34	8,46	8,55	8,86
	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22		
S	2013	8,05	8,09	8,08	8,11	7,89	7,82	7,37	7,25	7,06	7,20	7,34	7,91
	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64		

Quelle: AMA

FREILAND													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	15,94	16,16	16,31	16,38	15,39	15,13	14,58	14,33	14,73	14,92	15,46	15,65
	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81		
L	2013	15,52	15,64	15,51	15,51	14,79	14,77	14,05	13,91	14,02	14,19	14,45	14,50
	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72		
M	2013	13,28	13,80	14,04	13,32	12,82	12,52	11,87	12,57	11,90	11,80	12,10	12,21
	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40		
S	2013	11,30	11,85	12,30	12,66	12,47	12,03	11,94	11,48	11,35	11,63	11,38	12,24
	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06		

Quelle: AMA

FREILAND bio													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	20,43	20,33	20,59	20,70	20,79	20,61	20,68	20,64	20,42	20,47	20,46	20,47
	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29		
L	2013	20,22	20,22	20,32	20,30	20,28	20,26	20,22	20,28	20,21	20,23	20,23	20,28
	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31		
M	2013	19,28	19,37	19,50	19,32	19,29	19,27	19,03	19,00	19,04	19,20	19,31	19,40
	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95		
S		* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht mehr veröffentlicht werden											

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

Bratf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,41	2,31	2,32	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,35	2,36	2,36	2,36
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11		
Bratf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,53	2,45	2,41	2,39	2,42	2,40	2,36	2,38	2,36	2,39	2,40	2,40
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25		
Grillf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,28	2,30	2,30	2,30	2,33	2,34	2,32	2,33	2,32	2,31	2,28	2,29
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17		
Grillf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,64	2,64	2,75	2,72	2,71	2,67	2,66	2,68	2,71	2,73	2,71	2,75
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48		
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	6,92	6,90	6,94	6,77	6,86	6,95	6,87	6,92	6,92	6,94	7,13	7,04
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04		

Quelle: AMA, Meldungen von Schlachtbetrieben

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner*													
Schlacht.	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	5.973	5.061	6.053	6.437	7.051	6.038	6.688	6.538	5.953	6.577	5.891	6.049	74.309
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.955
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506				
Diff. %	11,7	3,5	9,3	2,9	3,0	11,8	0,4	1,4	0,2				

Quelle: Statistik Austria

D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück

LEGERASSEN – Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	2.787	2.059	1.567	2.030	2.568	1.763	1.648	1.638	1.803	1.218	990	2.116	22.187
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183				
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	1.938	1.767	1.650	1.271	2.144	1.521	1.340	1.044	1.411	1.492	787	650	17.015
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.545	18.788
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702				

MASTRASSEN – Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	8.033	5.572	6.902	6.672	8.535	6.854	8.000	6.813	6.614	7.880	6.177	6.310	84.362
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.511	91.393
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838				
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	6.051	4.249	5.202	5.254	6.314	5.048	6.371	4.974	5.115	6.031	4.603	4.741	63.953
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.816
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174				

Quelle: Statistik Austria

F) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜNERKÜCKEN – Broiler*

	Jän.	Feb.	März	April	Mai*	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	43,35	40,75	44,36	43,74	43,80	44,01	44,04	43,93	43,47	42,49	41,91	42,20
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97				

LEGEHENNEN**

	Jän.	Feb.	März	April	Mai**	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	36,28	36,14	35,32	35,06	34,88	35,02	36,69	35,98	35,45	34,27	33,07	33,09
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51				

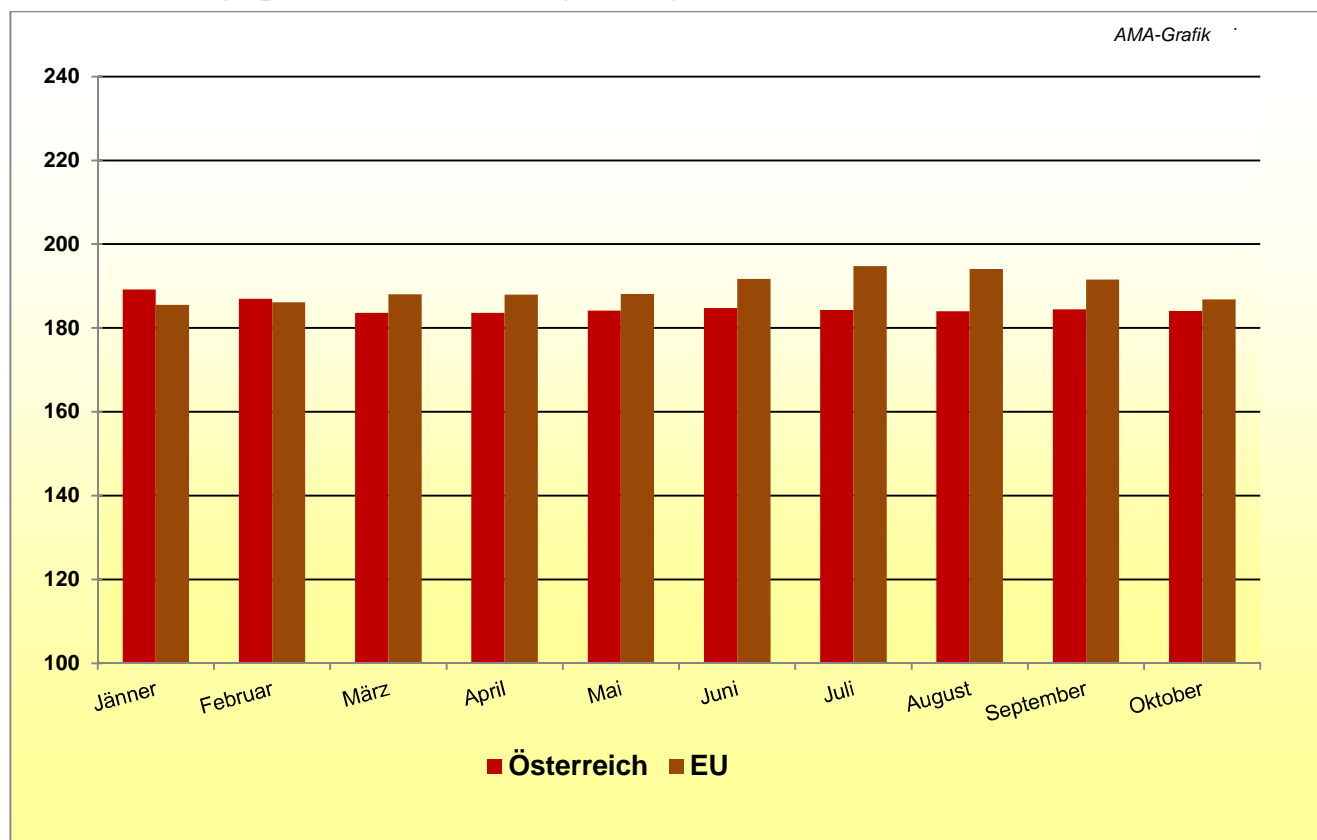
* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

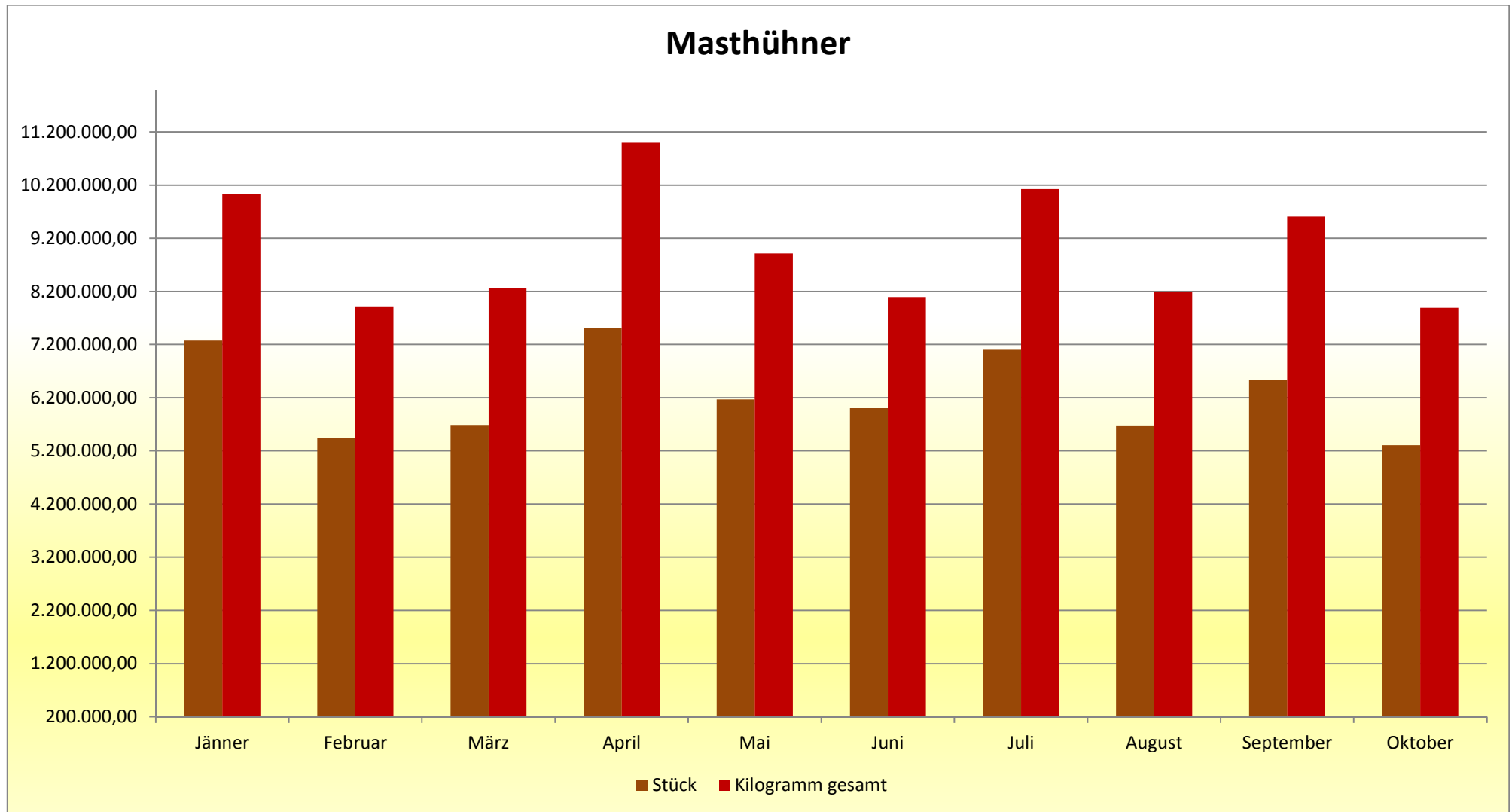
V GRAFIKEN, MARKT & PREISE INTERNATIONAL/NATIONAL

G) EU: Geflügelpreise in EUR/100 kg – Vergleich Österreich/EU

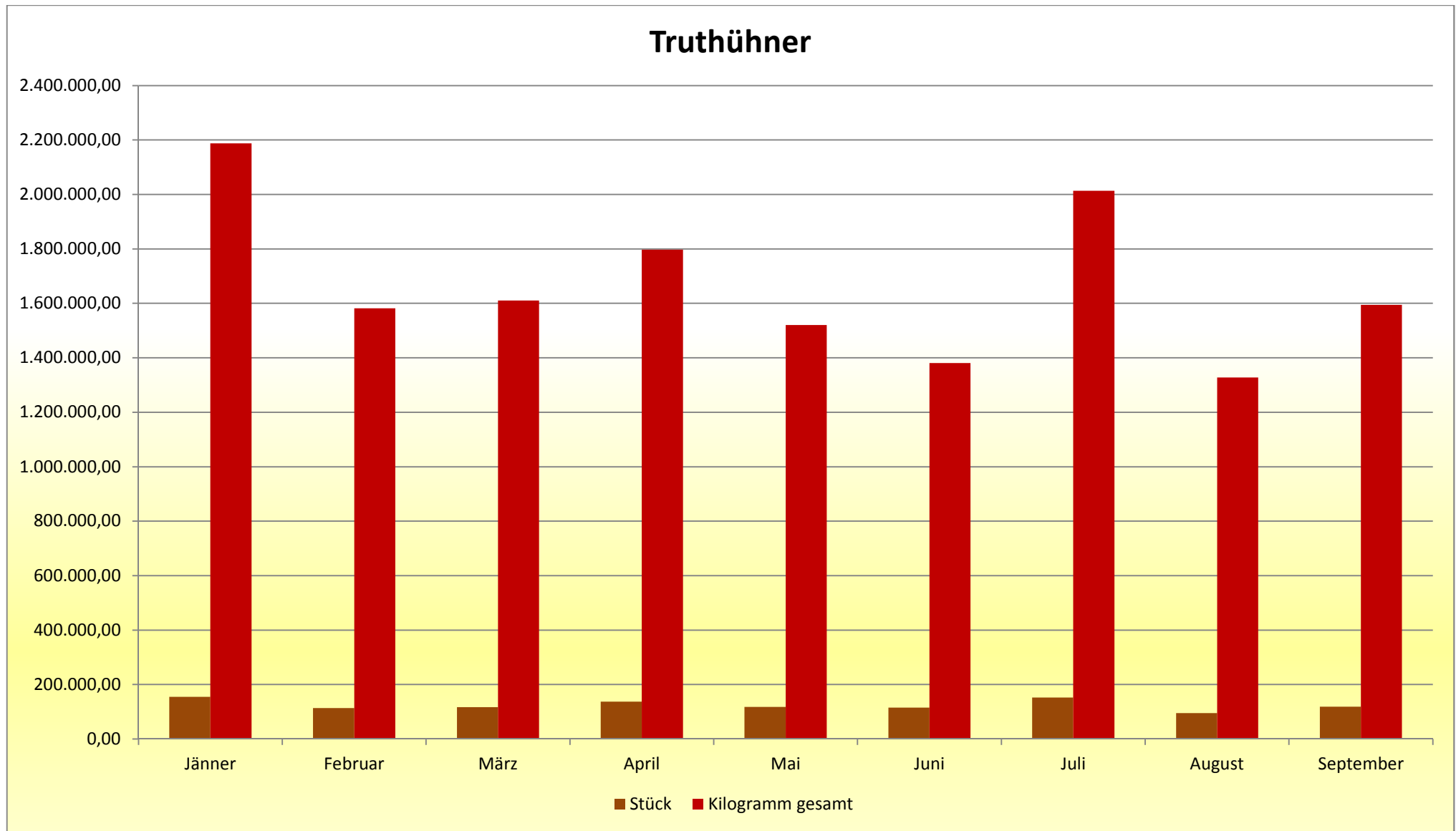


Quelle: AMA

H) Geflügelschlachtungen in Österreich – Jänner bis Oktober 2015



Quelle: AMA



Quelle: European Commission

I) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

Gewichtsklassen L und M

Land	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Belgien 2014	89,22	93,66	99,15	91,47	88,77	98,38	102,11	89,62	99,40	107,29	112,87	118,53
Belgien 2015	105,76	107,43	106,91	96,04	94,24	114,58	121,66	114,42	117,44	111,96		
Bulgarien 2014	111,28	106,83	115,57	108,18	91,37	90,39	110,91	112,82	114,33	123,81	123,62	119,67
Bulgarien 2015	123,01	120,31	119,54	113,74	91,42	99,02	115,81	115,21	122,40	121,26		
Tschechien 2014	103,61	102,44	108,00	107,93	99,66	94,09	93,99	94,69	100,17	111,33	115,76	120,82
Tschechien 2015	115,82	114,19	112,82	102,30	94,29	97,30	104,90	107,01	107,79	90,18		
Dänemark 2014	171,55	171,53	171,50	171,45	171,49	171,60	171,66	171,69	171,93	171,93	172,00	172,05
Dänemark 2015	172,03	171,82	171,61	171,44	171,55	171,57	171,54	171,52	171,56	171,58		
Deutschland 2014	112,75	121,69	123,78	119,22	104,84	107,55	104,57	96,62	106,98	107,80	112,40	125,23
Deutschland 2015	119,06	123,86	135,98	112,89	100,83	127,57	122,89	118,93	118,91	112,24		
Estland 2014	127,97	125,50	122,99	130,26	123,38	122,86	123,86	118,63	118,68	117,83	118,09	118,02
Estland 2015	119,09	118,83	124,12	120,42	114,51	114,59	114,00	116,97	115,17	113,82		
Griechenland 2014	159,99	156,28	155,83	157,61	156,40	156,58	156,96	156,52	158,89	161,31	162,09	160,14
Griechenland 2015	159,87	160,77	163,24	162,51	160,29	160,00	160,51	161,58	161,56	160,93		
Spanien 2014	106,61	107,83	106,30	101,59	97,18	101,09	106,68	102,61	105,77	105,51	113,61	120,26
Spanien 2015	106,92	95,01	94,68	90,55	84,45	109,04	114,63	114,36	110,75	104,41		
Frankreich 2014	103,78	98,75	102,57	95,45	94,54	101,45	107,72	102,06	110,02	104,88	116,94	129,56
Frankreich 2015	119,34	111,98	112,85	104,40	96,43	118,04	128,29	123,71	128,27	115,66		
Kroatien 2014	164,71	165,61	161,42	159,85	163,45	162,17	160,11	161,72	157,57	159,43	159,37	157,03
Kroatien 2015	158,88	157,90	154,91	160,92	163,52	161,78	160,41	162,74	170,14	172,57		
Irland 2014	132,28	132,28	132,28	138,81	143,80	143,80	143,45	142,90	140,88	138,56	138,56	140,01
Irland 2015	141,20	139,08	138,23	138,47	138,89	138,89	140,92	142,20	142,20	142,20		
Italien 2014	218,05	216,95	217,67	206,90	202,10	201,97	204,06	204,96	204,57	206,55	206,55	206,55
Italien 2015	199,99	197,11	199,01	188,83	166,52	168,89	174,22	174,90	176,74	176,39		
Zypern 2014	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32
Zypern 2015	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	175,36	174,73	174,73		
Lettland 2014	118,68	122,76	120,61	122,92	104,28	113,72	117,33	117,71	120,42	124,61	126,28	131,14
Lettland 2015	121,34	118,25	121,77	108,42	101,39	105,52	115,51	116,97	119,56	122,85		
Litauen 2014	114,50	112,43	112,16	105,94	98,78	100,40	107,37	109,72	110,99	110,36	111,63	114,80
Litauen 2015	121,86	116,83	113,01	99,33	94,59	102,72	109,52	106,13	109,61	112,88		
Ungarn 2014	120,23	115,68	122,53	123,41	119,16	116,23	116,99	116,06	120,64	125,20	131,23	141,36
Ungarn 2015	138,51	137,95	141,19	135,56	122,39	118,10	125,46	127,29	126,47	128,82		
Malta 2014	173,70	152,32	149,87	147,94	147,77	134,80	129,89	131,40	132,05	138,84	141,94	148,67
Malta 2015	134,58	152,30	149,63	140,98	141,36	142,14	143,57	143,57	179,26	190,36		
Niederlande 2014	91,68	96,71	102,00	93,47	90,16	100,47	100,84	89,97	100,67	108,94	114,83	120,26
Niederlande 2015	107,90	109,00	108,94	97,67	95,87	116,17	123,39	115,97	118,83	113,39		
Österreich 2014 1)	177,50	177,66	177,95	177,07	173,58	170,03	170,32	170,78	170,21	169,91	167,13	165,02
Österreich 2015 1)	164,41	164,86	165,39	164,92	156,51	156,94	156,72	157,76	158,36	162,06		
Polen 2014	119,32	123,06	119,16	121,37	119,43	121,40	124,02	124,10	128,93	130,42	132,73	136,39
Polen 2015	133,31	137,02	134,41	133,60	129,91	134,30	142,16	136,15	142,02	134,32		
Portugal 2014	111,79	111,42	112,29	103,84	103,41	110,96	117,58	110,07	112,43	110,77	127,42	136,84
Portugal 2015	121,69	114,14	113,76	106,66	98,53	126,98	131,38	130,87	133,07	128,31		
Rumänien 2014	106,85	104,93	98,71	103,48	95,34	87,64	90,77	96,90	100,37	109,00	117,29	120,91
Rumänien 2015	117,93	111,93	97,79	91,99	82,02	85,64	96,36	107,73	110,61	110,78		
Slowenien 2014	141,93	141,60	145,73	145,18	138,18	139,34	139,09	141,42	142,80	145,32	146,32	145,97
Slowenien 2015	142,12	140,68	145,98	144,29	139,19	144,63	140,14	144,09	145,22	131,42		
Slowakei 2014	109,53	106,00	106,36	102,01	95,54	98,59	100,78	106,09	108,09	114,47	118,01	125,16
Slowakei 2015	122,82	116,86	116,16	108,27	100,35	98,98	101,31	105,16	110,88	113,83		
Finnland 2014	156,78	146,83	144,48	144,15	141,54	143,19	143,04	142,77	140,00	137,97	136,70	137,06
Finnland 2015	137,94	144,08	150,21	147,94	155,37	152,76	152,30	151,82	153,85	157,56		
Schweden 2014	202,81	199,59	199,99	200,80	200,62	198,22	194,75	196,52	200,87	199,38	202,59	198,99
Schweden 2015	197,60	199,32	202,20	201,81	199,81	205,21	203,32	199,16	202,27	204,79		
Ver. Königreich 2014	137,21	137,71	136,62	136,43	138,01	139,95	137,97	137,32	138,24	137,08	136,78	137,09
Ver. Königreich 2015	139,99	145,08	148,42	146,38	146,73	146,83	149,90	148,65	145,14	144,76		
EU 2014	127,39	128,29	129,25	125,22	120,76	123,48	125,44	122,29	127,12	128,79	133,63	139,15
EU 2015	132,69	131,01	132,35	124,17	116,42	129,09	134,06	132,20	133,80	128,61		

Quelle: Europäische Kommission 1) Eier aus Bodenhaltung

J) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil

Land	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Belgien 2014	175,00	177,54	181,16	182,10	177,65	180,57	184,35	176,61	167,23	159,71	168,00	169,13
Belgien 2015	174,35	170,57	174,58	175,33	168,68	182,90	178,00	176,84	175,57	162,55		
Bulgarien 2014	143,68	147,50	144,62	153,47	146,72	154,46	162,64	161,55	159,91	160,68	150,60	151,18
Bulgarien 2015	154,17	154,08	151,52	152,09	146,21	148,97	154,18	153,92	146,20	149,69		
Tschechien 2014	182,49	183,21	183,76	182,97	183,79	183,10	183,41	180,54	181,87	181,39	180,48	180,46
Tschechien 2015	178,21	180,22	180,64	181,21	181,73	182,35	183,95	183,52	183,52	148,44		
Dänemark 2014	258,73	251,23	252,76	249,98	253,94	254,17	246,38	251,38	251,57	252,44	254,52	245,89
Dänemark 2015	253,49	248,82	250,41	237,25	248,63	250,78	237,46	244,77	249,36	252,17		
Deutschland 2014	266,00	266,00	266,71	267,00	267,87	268,00	268,00	268,90	265,17	263,39	260,20	260,00
Deutschland 2015	260,00	259,29	259,06	261,20	262,00	262,00	262,00	260,13	260,00	260,00		
Estland 2014	-	-	-	-	-	-	-	-	187,99	187,25	188,77	189,13
Estland 2015	180,67	178,39	189,92	189,62	185,77	180,85	177,05	176,26	176,63	177,71		
Griechenland 2014	201,46	199,63	201,31	198,61	198,76	199,95	199,87	199,06	198,98	198,66	200,55	202,98
Griechenland 2015	199,44	198,58	198,60	199,84	197,55	198,08	198,29	201,22	203,71	203,88		
Spanien 2014	178,00	183,85	192,08	194,20	194,11	182,96	170,59	169,64	164,36	157,49	149,85	157,15
Spanien 2015	165,03	170,95	171,09	171,24	167,90	174,25	180,93	183,58	175,70	162,16		
Frankreich 2014	225,00	225,00	227,87	230,00	221,97	220,00	220,00	220,00	219,43	215,00	215,00	212,71
Frankreich 2015	210,00	214,82	217,81	220,00	222,03	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00		
Kroatien 2014	191,32	190,32	187,22	186,79	185,75	184,78	185,68	183,96	185,58	182,91	182,82	183,28
Kroatien 2015	183,58	183,21	183,20	186,98	186,90	184,18	185,20	184,46	181,47	180,21		
Irland 2014	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
Irland 2015	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00		
Italien 2014	241,69	227,50	223,55	225,00	229,84	237,50	234,69	226,37	210,50	207,66	216,00	214,44
Italien 2015	214,23	201,52	206,21	217,17	215,00	221,33	213,71	210,65	207,13	201,05		
Zypern 2014	257,11	258,54	258,72	258,30	258,30	258,28	258,28	258,32	258,32	258,32	258,32	258,32
Zypern 2015	258,32	257,91	256,39	256,25	255,18	255,05	255,09	255,00	253,85	253,45		
Lettland 2014	169,68	179,43	179,55	180,08	179,71	178,79	176,31	176,18	177,88	176,58	176,27	174,75
Lettland 2015	173,10	169,32	168,91	164,78	161,51	168,38	159,66	158,66	157,61	160,66		
Litauen 2014	146,27	146,64	145,42	148,50	144,96	147,55	148,19	149,54	147,63	141,74	143,37	150,01
Litauen 2015	148,99	151,48	151,27	151,32	150,85	152,17	153,00	150,88	150,37	144,64		
Ungarn 2014	168,23	163,63	162,21	163,23	163,30	163,95	161,95	159,77	159,19	161,18	164,09	158,61
Ungarn 2015	155,57	157,10	157,37	157,91	154,76	153,28	153,92	151,94	151,98	152,47		
Malta 2014	222,30	221,25	221,25	221,25	221,25	222,46	222,50	222,50	222,50	222,50	221,33	222,50
Malta 2015	221,25	223,66	223,51	220,00	218,87	218,75	218,75	218,75	222,75	223,75		
Niederlande 2014	200,84	205,64	208,81	209,00	210,29	211,00	211,00	208,74	206,00	201,81	197,50	196,00
Niederlande 2015	196,00	196,00	196,00	196,00	196,00	196,33	201,00	201,00	201,00	198,00		
Österreich 2014	193,83	194,33	194,92	193,94	197,66	198,19	196,49	197,24	196,75	198,54	194,37	192,24
Österreich 2015	189,18	187,01	183,63	183,64	184,11	184,78	184,15	184,09	184,46	184,04		
Polen 2014	130,39	141,02	137,24	137,13	137,00	150,81	146,05	148,64	133,21	125,12	122,11	124,73
Polen 2015	121,10	127,57	132,41	125,15	131,91	138,67	138,98	142,74	132,94	125,02		
Portugal 2014	164,26	165,57	159,84	168,87	165,00	161,43	156,74	158,65	155,70	146,74	147,67	149,61
Portugal 2015	167,45	157,36	146,87	155,90	161,87	156,73	160,10	172,03	160,03	154,61		
Rumänien 2014	158,31	161,69	163,70	165,67	168,83	172,12	174,70	171,35	169,78	166,41	158,94	155,85
Rumänien 2015	148,11	149,30	147,87	146,07	143,51	149,99	152,34	154,34	154,84	156,43		
Slowenien 2014	204,98	204,51	202,22	192,86	197,51	200,06	199,10	199,13	199,09	203,83	203,84	197,15
Slowenien 2015	202,81	203,74	203,00	199,11	197,70	193,53	197,81	195,31	197,83	198,51		
Slowakei 2014	186,33	187,67	175,78	180,81	192,39	183,80	182,09	181,64	182,17	174,15	166,36	169,69
Slowakei 2015	173,71	178,46	170,77	179,20	173,40	174,28	168,47	162,35	166,68	170,25		
Finnland 2014	267,86	265,55	263,51	264,71	266,03	263,97	266,32	265,44	265,17	265,74	265,99	266,75
Finnland 2015	263,89	262,13	263,61	264,92	263,53	262,99	261,75	260,19	257,88	259,63		
Schweden 2014	239,69	244,14	239,38	237,73	242,78	250,93	238,44	248,45	235,92	241,15	242,35	231,27
Schweden 2015	233,13	222,24	240,11	243,46	243,38	241,20	252,20	248,83	264,38	258,49		
Ver. Königreich 2014	156,38	158,37	157,70	159,64	161,03	159,53	178,77	161,12	162,12	167,22	169,25	162,74
Ver. Königreich 2015	174,81	177,61	181,55	180,07	189,28	183,12	181,23	166,60	169,21	170,50		
EU 2014	191,63	193,10	193,59	194,81	194,81	195,94	196,20	192,79	187,62	184,68	183,93	183,33
EU 2015	185,52	186,14	188,07	188,54	190,12	192,43	192,57	191,18	189,31	186,84		

Quelle: Europäische Kommission

K) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 28. Oktober 2015)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung ¹⁾
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt „Hühner 70 v. H.“, gefroren	126,20	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt „Hühner 65 v. H.“, gefroren	143,70	0	AR
		155,80	0	BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	283,70	5	AR
		208,10	28	BR
		358,90	0	CL
		274,30	8	TH
0207 14 60	Hühnerschenkel, gefroren	133,90	3	BR
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	344,30	0	BR
		295,50	0	CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	422,60	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	229,90	17	BR

¹⁾ Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.